



Tuberkulose (TB)-
Screening bei
Autoimmun-
erkrankungen

QFT™

QuantiFERON®-TB Gold In-Tube

Changing the way the world looks at TB

Was versteht man unter „latenter Tuberkulose“?

Von einer latenten TB spricht man, wenn sich das Bakterium, das Tuberkulose hervorruft, zwar in Ihrem Körper befindet, jedoch keine Symptome vorliegen. Wenn bei Ihnen eine latente TB diagnostiziert wird, dann besteht die Möglichkeit, dass diese Bakterien in der Zukunft eine Erkrankung bei Ihnen auslösen. In der Regel wird Ihnen eine Therapie empfohlen, um den Ausbruch der Krankheit zu verhindern.

Warum ist dies für mich wichtig?

Autoimmunerkrankungen entstehen, wenn Ihr Immunsystem in unangemessener Weise auf Substanzen und Gewebe reagiert, die ganz natürlich im Körper vorliegen. Häufige Beispiele solcher Autoimmunkrankheiten sind Rheumatoide Arthritis, Psoriasis und Morbus Crohn. Eine wirksame Option zur Behandlung einer wachsenden Zahl von Autoimmunerkrankungen ist die Gabe von Tumornekrosefaktor (TNF)-alpha-Blockern; jedoch erhöht sich hierdurch signifikant das Risiko, dass eine potenziell bestehende latente TB-Infektion in eine aktive TB-Erkrankung übergeht. Daher ist es wichtig, Autoimmun-Patienten sicherheitshalber vor dem Beginn einer Behandlung mit TNF-alpha-Blockern auf TB zu testen. Zur Klasse der TNF-alpha-Blocker gehören Medikamente wie z.B. Enbrel®, HUMIRA®, and Remicade®.

Was ist QFT?

QuantIFERON-TB Gold In-Tube (QFT) ist ein Bluttest, der bei der Diagnose einer Tuberkulose-Infektion eingesetzt werden kann. Der QFT gehört zu einer neuen Klasse von Immunsystemtests, die man als Interferon-gamma Release Assays (IGRA) bezeichnet. QFT, der erste große wissenschaftliche Fortschritt gegenüber dem bisher verwendeten, über 100 Jahre alten Hauttest (Mantoux-Test oder Tuberkulin-Haut-Test) bietet den Vorteil einer höheren Präzision und Zuverlässigkeit.

Wann sollte der QFT eingesetzt werden?

Der QFT kann in allen Situationen eingesetzt werden, in denen bisher der Tuberkulin-Hauttest verwendet wurde. Er dient auch zur Bestätigung eines positiven Hauttest-Ergebnisses. In vielen Ländern gibt es zum Vorgehen bei TB-Verdacht amtliche Richtlinien. Die aktualisierten Richtlinien des Deutschen Zentralkomitees (DZK) zur Bekämpfung der Tuberkulose empfehlen einen IGRA zum Ausschluss einer aktiven TB-Erkrankung und zum Screening auf latente TB-Infektion bei Patienten mit Autoimmunerkrankungen vor Beginn der Behandlung mit TNF-alpha-Blockern.

Weitere Hinweise zu diesen Richtlinien finden Sie über die Links am Ende dieser Broschüre. Auch Ihr Arzt wird Ihnen gerne weitere Auskünfte geben.

Was braucht man für den QFT-Test?

Es wird eine Blutprobe entnommen, die zur Analyse ins Labor geschickt wird.

Wie funktioniert der QFT-Test?

QFT ist ein Labortest mit speziellen Blutentnahmeröhrchen, deren Innenwände mit Antigenen beschichtet sind (Antigene sind kleine, nicht-infektiöse Bestandteile des TB-Bakteriums). Die Blutproben werden direkt in diese Röhrchen entnommen, in denen dann auch der Test durchgeführt wird. Die betreffenden Antigene sind hochspezifisch für den Nachweis einer TB-Infektion. Kommt die Blutprobe eines TB-Infizierten in Kontakt mit diesen Antigenen, so setzen die weißen Blutkörperchen einen chemischen Botenstoff namens Interferon-gamma frei. Das QFT-Ergebnis basiert auf der Menge des in den Röhrchen freigesetzten Interferon-gamma.

Wie sind die QFT-Ergebnisse zu interpretieren?

Besteht der Verdacht einer TB-Infektion, so werden bei der korrekten Beurteilung des Ergebnisses auch Ihre medizinische Vorgeschichte und die Resultate weiterer diagnostischer Verfahren berücksichtigt; bei diesem diagnostischen Prozess spielt das QFT-Ergebnis eine wichtige Rolle. Ihr Arzt erklärt Ihnen gerne, was das QFT-Ergebnis in Ihrem persönlichen Fall zu bedeuten hat. Meistens gelten jedoch folgende Regeln:

- Ein positives QFT-Ergebnis deutet darauf hin, dass wahrscheinlich eine TB-Infektion vorliegt.
- Ein negatives QFT-Ergebnis deutet darauf hin, dass eine TB-Infektion unwahrscheinlich ist.
- Zu einem unschlüssigen Ergebnis kommt es bei diesem Test selten; dies kann weitere Untersuchungen oder eine Testwiederholung notwendig machen.

Wann liegen die Ergebnisse vor?

Dies hängt davon ab, wie häufig das für Sie zuständige Labor diesen Test durchführt. Ihr örtliches Labor oder Ihr Hausarzt kann Ihnen mehr dazu sagen, wie lange es dauern wird, bis Ihr Ergebnis vorliegt.

Birgt der Test besondere Risiken?

Nein, mit dem Test sind keine besonderen Risiken verbunden, abgesehen von der kleinen Unannehmlichkeit der Blutabnahme.

Enbrel® (Etanercept) ist ein eingetragenes Warenzeichen von Amgen und Wyeth Pharmaceuticals.

HUMIRA® (Adalimumab) ist ein eingetragenes Warenzeichen von Abbott Laboratories.

Remicade® (Infliximab) ist ein eingetragenes Warenzeichen von Centocor Ortho Biotech.

Wo finde ich weitere Informationen?

Ihr Arzt gibt Ihnen gerne weitere Informationen zu den Risiken einer TB-Infektion im Zusammenhang mit der Einnahme von TNF-alpha-Blockern.

Länderrichtlinien finden Sie online unter diesen Adressen:

- Deutschland: <http://www.springerlink.com/content/c746084833106414/>
- Großbritannien: <http://guidance.nice.org.uk/CG33>
- Frankreich: http://www.has-sante.fr/portail/display.jsp?id=c_490559

Darüber hinaus könnten folgende wissenschaftlichen Publikationen für Sie von Interesse sein:

- Beglinger *et al.* *Swiss Med Wkly* 2007; 137:620-2.
- Bocchino *et al.* *Eur J Clin Microbiol Infect Dis* 2008; 27:907-13.
- Cobanoglu *et al.* *Int J Tuberc Lung Dis* 2007; 11:1177-82.
- Martin *et al.* *Ann Rheum Dis* 2009; [E-pub].

Weitere Informationen erhalten Sie bei Cellestis GmbH und unter www.cellestis.com

Nordamerika / Südamerika

Cellestis Inc.
E-Mail: customer.service@cellestis.com
Fax: +1 661 775 7479
Tel.: +1 661 775 7480 (außerhalb USA)

Europa / Mittlerer Osten / Afrika

Cellestis GmbH
E-Mail: europe@cellestis.com
Fax: +49 6151 428 59 110
Tel.: +49 6151 428 59 0

Asien / Ozeanien

Cellestis International
E-Mail: quantiferon@cellestis.com
Fax: +61 3 9571 3544
Tel.: +61 3 9571 3500